

Pressemitteilung, 18.12.2024

AVAT spendet 10.000 Euro an den Förderverein des ZSE Tübingen und LernOrt Bauernhof

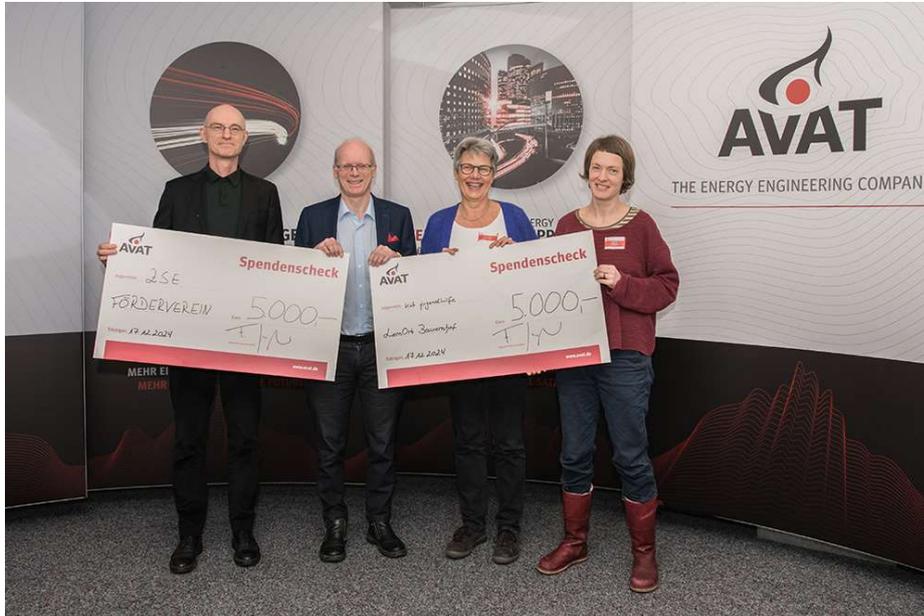
Tübingen. Spende statt Geschenke, um diejenigen zu unterstützen, die dringend Hilfe und einen Energieschub benötigen. Unter diesem Motto hat das Tübinger Technologie-Unternehmen AVAT gestern Spenden im Gesamtwert von 10.000 Euro überreicht. Die finanzielle Unterstützung geht in diesem Jahr an den Förderverein des Zentrums für Seltene Erkrankungen (ZSE) Tübingen e.V. und den LernOrt Bauernhof, einem Kooperationsprojekt der kit jugendhilfe, des Tübinger Vereins für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen e.V., und Berghof in Tübingen Lustenau.

Gerade Menschen mit seltenen Erkrankungen fallen oft durch die Maschen des deutschen Gesundheitssystems. Denn die oft sehr komplexen Erkrankungen benötigen die gemeinsame Versorgung durch Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen. Dafür stellt das Gesundheitssystem jedoch gegenwärtig keine Lösungen bereit. Diese Lücke versucht das ZSE, auch mit Hilfe seines Fördervereins, zu schließen. Wie dies gelingt und welche wichtigen Aufgaben dabei der Förderverein übernimmt, berichteten beim Treffen und der Spendenübergabe Dr. Holm Graeßner, Geschäftsführer des ZSE Tübingen und Vorstandsvorsitzender des Fördervereins.

Das Team des LernOrt Bauernhof wiederum hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen einen unmittelbaren Zugang zur Natur und den Zukunftsthemen Klimaschutz, Ökologie und Nachhaltigkeit zu ermöglichen. Auf dem Biolandbetrieb Berghof dürfen sich die Kinder und Jugendlichen tatkräftig in den Bauernhofalltag einbringen. „Sie übernehmen Mitverantwortung, erweitern ganz praktisch ihr Wissen und erleben so ihr Tun als wirksam und nachhaltig“, berichteten Jutta Goltz, Bereichsleiterin Bildung, Teilhabe und soziale Integration bei der kit jugendhilfe, und Daniela Schmalz, Mitarbeiterin des Vereins, bei der Spendenübergabe.

„Wir sind beeindruckt davon, wie es Ihren beiden Vereinen in ganz unterschiedlichen Bereichen gelingt, kleinen und großen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen und Hoffnung zu schenken“, betonte Frank Ganssloser, AVAT Gründer und Geschäftsführer, bei dem gemeinsamen Treffen. „Mit unserem schon seit vielen Jahren gelebten Prinzip ‚Spende statt Geschenke‘ wollen wir Sie bei Ihren anstehenden Aufgaben finanziell unterstützen. Ich möchte aber auch die Gelegenheit

nutzen, um mich bei Ihnen für Ihr Engagement von Herzen zu bedanken – gerade auch im Namen unserer Kunden, Partner und Mitarbeitenden, die ihr Weihnachtsgeschenk in Form dieser Spende gemeinsam an Sie weiterreichen“, ergänzte Frank Ganssloser.



Bildunterzeile

Insgesamt 10.000 Euro spendet AVAT an den Förderverein des Zentrums für Seltene Erkrankungen (ZSE) Tübingen e.V. und den LernOrt Bauernhof Tübingen. AVAT Geschäftsführer Frank Ganssloser (2. von links) überreichte die Spenden stellvertretend an (von links): Dr. Holm Graeßner (ZSE), Jutta Goltz (kit jugendhilfe) und Daniela Schmalz (kit jugendhilfe).

Bildrechte: AVAT Automation GmbH

Über AVAT

AVAT entwickelt seit mehr als 30 Jahren wegweisende Automatisierungslösungen für die Energiewende und den Energiesektor weltweit. Überall dort, wo es gilt, die Energieerzeugung und Energieverteilung zu regeln, zu steuern und zu optimieren, kommen die Lösungen des Tübinger Technologieunternehmens zum Einsatz. Mit seiner Niederlassung in Südkorea ist AVAT auch im asiatischen Raum vertreten.

Wir bitten um ein Belegexemplar. Vielen Dank.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

AVAT Automation GmbH
Sine Friedrich
Corporate Communications
T: +49 151 18840762
E: communications@avat.de